

OSTERN 2022

The background of the entire page is a photograph of a bright sun in a clear blue sky, creating a lens flare effect. In the foreground, several yellow daffodils are in focus, with their green stems and leaves visible. The overall mood is bright and cheerful, fitting for an Easter-themed document.

Gennach,
Scherstetten,
Konradshofen,
Westerringen und
Schwabmühlhausen

**Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
Hiltensingen / Langerringen**



Liebe Pfarrgemeinde!

Der Hl. Pfarrer von Ars bemerkte jeden Morgen einen Bauern, der andächtig vor dem Tabernakel in der Dorfkirche stand. Eines Tages fragte er ihn: „Was machst du hier jeden Morgen?“ Der Mann antwortete sehr einfach: „Ich sehe Gott an und Gott schaut mich an. Egal, was in meinem Leben passiert, ich schaue jeden Tag auf Gott. Ich glaube und hoffe, dass Gott auch mich ansieht und auf mich aufpasst.“

Sie werden vielleicht sagen: Das ist viele Jahre her. Heute sind die Menschen nicht mehr so gläubig, wie damals dieser Bauer. Aber das Verhalten des Bauern zeigt uns neben seinem tiefen Glauben auch eine und immerwährende Hoffnung. Diese Hoffnung gilt auch uns heute.

Ist das nicht ein wunderbares Gefühl? Wir dürfen immer Hoffnung haben. Der auferstandene Christus ist unsere Hoffnung. Die Welt erlebt Kriege, Wirtschaftskrisen, eine Pandemie und inmitten des Leidens, feiern wir die Auferstehung Christi, unsere Hoffnung schlechthin.



Ein altes christliches Symbol für Christus ist der Anker. Ein Anker stabilisiert ein Schiff. Er hält das Schiff an Ort und Stelle. Christus hält uns fest, wenn das Leben rau wird. Christus hält uns mit Gott verbunden, wenn die Wellen des Lebens über uns hereinbrechen. Ja, der auferstandene Christus ist unsere wahre, rettende Hoffnung.

Liebe Schwestern und Brüder, Ostern gibt uns die freudige Botschaft, dass wir ein „Auferstehungsvolk“ sind. Das heißt, wir sind nicht dazu da, im Grab unserer Fehler, Sorgen, Verzweiflung oder Entmutigung begraben zu liegen. Stattdessen dürfen wir freudig und hoffnungsvoll leben. Wir dürfen die wahre Gegenwart des auferstandenen Herrn erfahren in allen Ereignissen unseres Lebens, auch inmitten der Langeweile, des Leidens, des Schmerzes und der Spannungen des alltäglichen Daseins.

Ostern ist ein Symbol für neues Leben. Das sehen wir auch auf dem Titelbild. Die Sonne als Zeichen der Auferstehung Jesu bringt die Natur zum Erwachen. Die leuchtenden Blumen strahlen in dem

blauen Himmel. Lassen wir dieses Osterfest auch ein neuer Anfang für uns Menschen sein. Wenn wir weg waren vom Glauben und der Kirche, lassen wir dieses Ostern ein neuer Anfang für uns sein. Wenn wir weg waren von unserer Familie, lassen wir dieses Ostern ein neuer Anfang für uns sein. Wenn wir von etwas besessen waren, lassen wir dieses Ostern ein neuer Anfang für uns sein. Wir werden neue Menschen, eine

neue Schöpfung in Christus Jesus. Wie die Schrift sagt: "Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns ein neues Leben gegeben. (1Kor:15,13)

So wünschen wir Ihnen noch eine erfüllte Fastenzeit und ein neues von Hoffnung erfülltes Leben als Ostervolk.

Halleluja!

*Ihr Pfr. Sebastian Kandeth
& Pater Sunil Vallanattu*

Sie wünschen sich ein persönliches Gespräch mit einem Pfarrer?



Es gibt so vieles, was einem durch den Kopf schwirrt oder im Magen liegt; so viel, dass man vielleicht den Überblick verlieren kann:

Persönliche Probleme, Nöte, Sorgen, Belastungen...

Oft ist es unglaublich befreiend, wenn man einfach offen mit einer Person über persönliche Probleme sprechen kann. Dafür sind wir zwei Priester da.

Wenn gewünscht, können Fragen oder Nöte des Glaubens besprochen werden. Dies ist aber absolut kein Muss. Das Seelsorgeangebot steht für Menschen jeder religiösen Herkunft offen.

Selbstverständlich gilt für alle Seelsorgegespräche die Verschwiegenheitspflicht.

Kontaktaufnahme:

Pfarrer Sebastian Kandeth *Tel. 08232- 9950036*

Pater Sunil Vallanattu *Tel. 08232- 99684211*



GESAMT-KV



Zuschuss 2021

Aus den Kirchensteuereinnahmen gewährte die Bischöfliche Finanzkammer einen Zuschuss von 200.559 € zum Ausgleich des Haushalts der Pfarreiengemeinschaft. Davon werden hauptsächlich die Personalkosten und der Unterhalt der Pfarrbüros bezahlt. Außerdem werden noch insgesamt 6.055 € für kleinere Baumaßnahmen an die einzelnen Kirchenstiftungen überwiesen. Für größere Anschaffungen und Renovierungsmaßnahmen erhalten die Kirchenstiftungen auf Antrag direkt entsprechende Zuschüsse.

Kollektenergebnisse

Die gebundenen Kollekten ergaben folgende Summen für die Pfarreiengemeinschaft:

Weltmissionssonntag	765,80 €
Diaspora-Sonntag	412,09 €
Adveniat	5.286,07 €
Missionswerk der Kinder	433,99 €
Afrika-Mission	573,76 €
Sternsingeraktion	4.505,05 €

Nicht enthalten sind in den Beträgen direkte Überweisungen an die jeweiligen Organisationen durch einzelne Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft.

Anton Albenstetter



HILTENFINGEN

Pfarrheim

Für den Betrieb und den Unterhalt des Pfarrheims gewährte die Bischöfliche Finanzkammer direkt einen Zuschuss von 1.640 €. Zusätzlich werden aus dem Haushalt der Pfarreiengemeinschaft noch 300 € überwiesen. Da auch hier die Heizkosten deutlich gestiegen sind, bitte ich um einen äußerst sparsamen Umgang bei der Aufheizung und ein rechtzeitiges Zurückdrehen bei den Heizkörpern.

Kirchenheizung

Als Ersatz für die Altpapiersammlung soll nun eine Sonderkollekte für die Finanzierung der Heizkosten in der Pfarrkirche durchgeführt werden. Als Termin ist der Sonntagsgottesdienst am 24. April eingeplant. Denken Sie bitte daran, dass auch wir von den Preissteigerungen am Heizölmarkt betroffen sind. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Abstellen der Fahrräder

Das Gebäude im Süden der Pfarrkirche ist neu verputzt worden. Es wird deshalb gewünscht, dass nun keine Fahrräder mehr angelehnt werden. Benutzen Sie bitte die Abstellmöglichkeit vor dem Pfarrheim. Wenn es die Witterung erlaubt, soll eine neue Möglichkeit zum Anlehnen der Fahrräder geschaffen werden.

Kirchenpfleger Anton Albenstetter



GENNACH

Fronleichnamsschmuck

Liebe Pfarrbriefleser,

auch dieses Jahr wollen wir unsere Kirche St. Johannes der Täufer in Gennach zu Fronleichnam schmücken.

Wir suchen junge Bäume wie Birken oder auch andere. Es sollten aufgrund der Nachhaltigkeit junge Bäume sein, die sowieso entfernt werden müssen. Bitte melden Sie sich bei Jürgen Weber, 08249/962074.

Vielen herzlichen Dank.

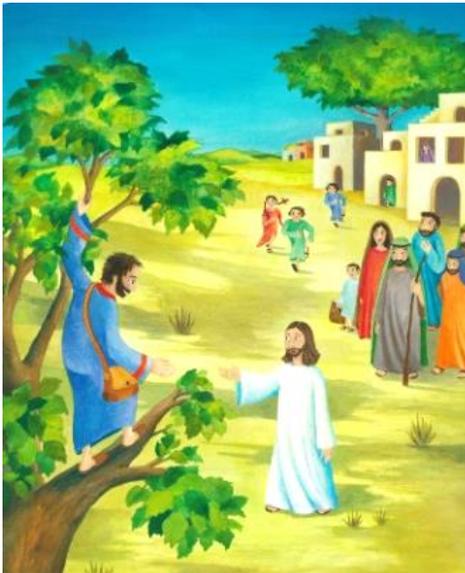
Anton Hämmerle

AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



ERSTKOMMUNION

Unter dem Motto „Bei mir bist du groß!“ haben wir am Buß- und Betttag mit der Erstkommunionvorbereitung begonnen.



Die Kinder haben sich in ihren Gruppen getroffen, um zu erleben, dass Jesus sie ganz persönlich einlädt, in der Gemeinschaft der Kommunionkinder ihre Freundschaft untereinander und mit Gott zu vertiefen. Bei einer Andacht haben sie sich an ihre Taufe erinnert, ihre Taufkerze angezündet und das Licht Jesu ganz bewusst empfangen.

Die Kommunionkinder wirken bei Familiengottesdiensten mit und treffen sich zu verschiedenen Aktionen wie Brotbacken, Palmbuschen basteln oder einen eigenen Rosenkranz binden.

Ein besonderes Erlebnis war die Bibelwanderung in den Faschingsferien zum Christoph-Scheiner-Turm bei Oberneufnach. Auf dem Weg konnten die Kinder die Geschichte von der Begegnung des Zöllners Zachäus mit Jesus durch Spiele und Aktionen erleben.



Das Wort Kommunion bedeutet Gemeinschaft: Die Kommunionkinder dürfen die Eucharistiefeier als Fest der Gemeinschaft mit Jesus in der versammelten Gemeinde erleben.

Sie sollen auch erfahren, dass in einer Pfarrgemeinde Menschen zusammenkommen, die füreinander da sind und so die Liebe Gottes weiterschenken. Deshalb bitte ich Sie, die Erstkommunionkinder und ihre Familien in unseren Pfarreien und Gottesdiensten herzlich willkommen zu heißen und sie mit Ihrem Gebet zu begleiten.

Die Erstkommunionfeiern 2022 sind geplant am

- Sa., 23.4. 10:00 Schwabmühlhausen**
- So., 1.5. 10:00 Gennach**
- Sa., 7.5. 10:00 Langerringen**
- So., 8.5. 10:00 Langerringen**
- Sa., 14.5. 10:00 Konradshofen**
- So., 15.5. 10:00 Scherstetten**
- Sa., 21.5. 10:00 Hiltenfingen**

Dies sind die Kommunionkinder:

Gennach



Raphael Hämmerle, Nele Weber, Pius Weber

Langerringen



Hanna Bredy, Manuel Frey, Alan Gawel, Tobias Gerum, Johanna Kerler, Magdalena Layer, Ben Lutzenberger, Hanna Lutzenberger, Lara-Marie Mayr, Mia Müller, Sarah Müller, Helena Schillinger, Luca Schinzel, Lukas Schönwetter, Nico Spreitzer, Ben Stechele, Leni Uhl, Remigius Vogel, Elise Woitek, Moritz Zwiekirsch

■ Schwabmühlhausen



Katharina Korzyk, Florian Lutzenberger, Monia Reipen, Leopold Ringler, Cheyenne Rodriguez

■ Scherstetten



Leonie Deschler, Lukas Fauß, Corinna Kögel, Lisa Müller

■ Konradshofen



Emma Rothfelder, Marie Weimann, Fabian Wilhelm

■ Hiltentfingen



Alina Breu, Lucille Conrad, Benedikt Herrmann, Quirin Lorenz, Anna Lutzenberger, Marina Mayer, Lucas Raith, Nina Raith

Christine Haas



KARFREITAGSRÄTSCHEN

Nach altem Brauch ziehen am Morgen des Karfreitag in aller Frühe Ministranten aus, um mit ihren Rätschen die Straßen auf und ab zu gehen. Die lauten Holzrätschen erfüllen am Karfreitag die Aufgabe der Kirchenglocken, da der Karfreitag mit seiner Stille, dem Fasten, Trauergesängen, Schweigen der Orgel und auch schweigenden Glocken ganz im Zeichen der Trauer über das Leiden und Sterben Christi steht. Außerdem erhalten die Ministranten als Lohn für ihren Altardienst, den sie das ganze Jahr verrichten, Eier, Süßigkeiten und eine Geldspende von den Bewohnern der Gemeinde.



Friedensrosenkranz



1. Jesus, bei dessen Geburt Engel den Frieden verkündeten
2. Jesus, der unsere Schritte auf den Weg des Friedens lenkt
3. Jesus, der seliggepriesen hat, die Frieden stiften
4. Jesus, der seine Jünger gesandt hat, den Frieden zu bringen
5. Jesus, der uns seinen Frieden hinterlassen hat

Maria, die Königin des Friedens, wünscht, dass der Rosenkranz gebetet wird (vgl. die Erscheinungen von Fatima). Sie bittet uns besonders heute, um den Frieden zu beten. Sie sagt: Mit Gebet und Fasten können sogar Kriege aufgehoben werden. Dies muss unser aller Anliegen sein: Friede. Daher ist es sehr empfehlenswert, den Friedensrosenkranz zu beten.

Pfr. Sebastian Kandeth



Heilige Mutter Gottes, du Königin des Friedens!

Wir sind erschüttert, geschüttelt von einem sinnlosen Krieg, der uns alle tief berührt. Dir vertrauen wir die Ukraine an und das russische Volk.

Wir danken Dir für das Gnadengeschenk der Rus von Kiew, von der aus sich das Licht der Frohen Botschaft in der ganzen Region verbreitet hat.

Höre unsere Stimme für die Opfer des Krieges und der Gewalt zwischen Einzelnen und Nationen.

Höre unsere Stimme, wenn wir für die vielen sprechen, die keinen Krieg wollen und bereit sind, Schritte des Friedens zu setzen.

Höre auf die Stimmen der Flüchtlinge, die ein Dach suchen für den Kopf und für die Seele.

Sprich zu den Herzen derer, die über das Los der Völker entscheiden.

Gott, höre den Aufschrei unseres Gebetes: Setze der Spirale der Gewalt und des Todes ein Ende. Gewähre uns Deinen Frieden.

Amen.

Bischof Dr. Bertram Meier



PERSONAL

Neue Pfarrgemeinderäte 2022

Der Pfarrgemeinderat ist ein sehr wichtiges Gremium in einer Pfarrei. In den letzten vier Jahren haben unsere Pfarrgemeinderäte hervorragende Arbeit geleistet. Besonders die Coronazeit stellte vor neue Herausforderungen. Alle Mitglieder haben ihr Bestes gegeben und ihre Zeit, Energie und Talente für uns eingebracht. Dafür danken wir ihnen ganz, ganz herzlich.

Am 20. März wurden in unseren sechs Pfarreien neue Pfarrgemeinderäte gewählt (die neuen Mitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt).

Gennach

Cavegn Monika, Hämmerle Thomas, Hindelang Armin, Lutz Elke, Mayer Anni, Schweiher Martina, Weber Bettina



Hiltensingen

Lacher Wolfgang, Spatz Elia, Thanheiser Caroline



Konradshofen

Baur Barbara, Baur Luise, Knöpfle Katharina, Kuhn Stefanie, Ringler Andrea, Schorer Gertraud, Weimann Heidi, Weimann Miriam



Langerringen

Bihler Judith, Maier Silvia, Mayr Barbara, Müller Claudia, Pfahl Sabine, Reisser Heinz, Schillinger Susanne, Spatz Julius, Tochtermann Barbara



Scherstetten

Füchsle Brigitte, Deibl Christine, Holland Klaudia, Schramm Giselbert, Soja Wiedelich



Schwabmühlhausen

Bob Franziska, Brenner Sarah, Erhart Elisabeth, Erhart Fabian, Erhart Maria, Hefele Elisabeth, Kramer Ilse, Krönauer Anna

Wir danken an dieser Stelle dem Wahlausschuss und Ihnen allen für Ihre Unterstützung der neuen Kandidaten durch Ihre Wahlbeteiligung. Den neuen Pfarrgemeinderäten wünschen wir viel Kraft, gute Ideen und Gottes reichen Segen für eine positive Zusammenarbeit.

Pfr. Sebastian Kandeth

Gemeinschaft: von Menschen umgeben, geliebt und aufgefangen

AUS DEN PFARREIEN



HILTENFINGEN

■ Andechswallfahrt

Liebe Bus- und Fußwallfahrer,

nach zweijähriger Pause freuen wir uns besonders, dass die Andechswallfahrt wieder stattfinden kann. Der Termin dafür ist wie gewohnt der Samstag nach Fronleichnam. In diesem Jahr ist es der 18. Juni 2022. Alle Fußwallfahrer erhalten bei der Anmeldung ein Info-Blatt. Jeder Fußwallfahrer sollen bitte eine Warnweste und eine Taschenlampe mitnehmen.



Wir treffen uns um 2:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Silvester Hiltenfingen. Dort machen wir eine kurze Begrüßung und gehen um 2:45 Uhr in Richtung Andechs los. Wie in den vergangenen Jahren werden wir Begleitfahrzeuge organisieren, um Erste-Hilfe-Leistungen dabei zu haben. Auch gibt es an den Pausenstationen isotonisches Wasser. Für die erste Wegstrecke soll sich jeder selbst mit Getränken versorgen.

Für Wallfahrer, die einen kürzeren Weg gehen möchten gibt es zwei Möglichkeiten. Am Ortseingang von Hurlach beim Friedhof ist gegen 5:30 Uhr sowie gegen 6:45 Uhr an der Lechstaustufe 18 die Möglichkeit sich der Wallfahrergruppe anzuschließen. An beiden Zustiegen können die Autos geparkt werden und am Abend hält der Bus.

Buswallfahrt:

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen direkt mit dem Bus nach Andechs zu fahren. Die genauen Abfahrtszeiten sowie die Fahrpreise geben wir rechtzeitig bekannt bzw. können bei der Anmeldung erfragt werden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Dienstag, 14. Juni 2022 im Pfarrbüro Hiltenfingen unter Tel. 2400 oder bei Maria Birkle, Tel. 79216 an.

Vorbereitung:

Möglichst frühzeitig mit dem Training beginnen und sich langsam steigern. Am besten mit dem Schuhwerk, das auch bei der Wallfahrt getragen wird.

Wichtiger Hinweis:

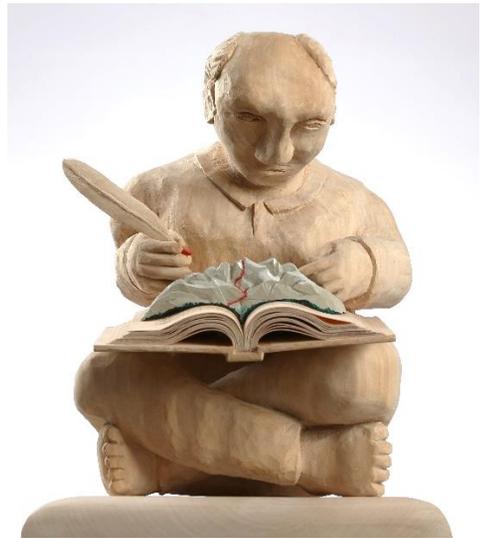
Das letzte Stück unseres Weges von Herrsching durch das Kiental nach Andechs hat eine sehr steile Steigung. Wallfahrer, für dieses Stück zu anstrengend wird können in Herrsching mit unserem Bus nach Andechs fahren.

Das Organisationsteam freut sich auf unsere gemeinsame Wallfahrt.

Markus Stegmann

■ Skulptur

Er führt Dich auf einen hohen Berg



In Anlehnung an Bibelstelle Matthäus 17,1-9 zeigt die von Wolfgang Josef Lacher gefertigte Skulptur einen Jünger von Jesus, der sich einen Tag vor der Verklärung des Herrn auf den Boden sitzt und darüber nachdenkt, was auf ihn zukommt, wenn er am nächsten Tag mit Jesus auf eine Bergtour geht.



Auf der einen Seite ist er gespannt auf den Weg dem Ihm Jesus zeigen wird, aber auf der anderen Seite ist er ent-

spannt, weil er darauf vertraut, dass er geführt ist. Es erwartet ihn eine ganz Erfahrung, deren Bedeutung ihm erst nach der Auferstehung bewusst wird. In der Corona Pandemie soll diese Skulptur Mut zusprechen.

Wolfgang Josef Lacher

■ Weltgebetstag der Frauen

„Zukunftsplan Hoffnung“ lautete der Titel des Weltgebetstages der Frauen“. Frauen aus England, Wales und Nordirland erstellten die Gebetsordnung, in der sie von der Schönheit ihrer Heimat und den Schwierigkeiten und Herausforderungen ihres Alltags berichteten. Die Gebets-
texte waren getragen von der Verheißung des Jesaja und Gottes Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Frieden durch Jesus. Zu den Gebeten wurden 7 Kerzen der Hoffnung an der Osterkerze entzündet. Mit der Kollekte von 93 € werden die verschiedenen Projekte des Weltgebetstags-Komitees unterstützt. In England z.B. das „The Link Cafe“, das von der freiwilligen Heilsarmee betrieben wird. Diese Anlaufstelle bietet Frauen in Not bei einer Tasse Tee ein Mut machendes Gespräch und je nach Bedarf entsprechende Hilfsangebote. Trotz eingeschränkter Probemöglichkeit konnte unser Frauenchor die Gebetsstunde mit den schönen Liedern bereichern.

Die Kollekte ergab 93,00 €.

Maria Frommel



LANGERRINGEN

■ Andechswallfahrt

Die traditionelle Andechswallfahrt, die immer am Samstag nach dem Fest Himmelfahrt stattfindet, ist in unserer Pfarrgemeinde nicht mehr wegzudenken. Heuer ist unsere Wallfahrt am Samstag, 28. Mai 2022.

Drei Gruppen machen sich auf den Weg nach Andechs: Die erste Gruppe läuft in der Nacht los. Treffpunkt und Abmarsch ist um 03:30 Uhr an der Schule in Langerringen. Sie gehen die ganze Strecke zu Fuß.

Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus bis nach Grafrath und geht von dort zu Fuß weiter bis nach Andechs.

Die dritte Gruppe hat die Möglichkeit, mit dem Bus bis Herrsching zu fahren und anschließend mit den anderen zwei Gruppen gemeinsam durchs Kiental zum Heiligen Berg zu gehen oder aber mit dem Bus bis nach Andechs zu fahren. Um 14:45 Uhr erfolgt der Aufstieg durchs Kiental. Um 18:00 Uhr feiern die Wallfahrer gemeinsam einen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst folgt die Heimfahrt.

Anmeldeschluss ist der 16. Mai 2022

Wir bitten Sie, die Anmeldefristen einzuhalten, damit bei der Firma Stuhler rechtzeitig der Bedarf angemeldet werden kann.

Bitte beachten!

Alle Fußwallfahrer der 1. Gruppe (auch wenn sie keine Rückfahrt mit dem Bus wünschen) müssen sich im Pfarrbüro anmelden, da aus rechtlichen Gründen am Wallfahrtstag eine komplette Teilnehmerliste vorliegen muss. Sie erhalten bei der Anmeldung ein Infoblatt, das auch in den Kirchen ausgelegt wird. *Außerdem werden sie gebeten Warnwesten zu tragen.*

Abfahrtszeiten der Busse:

06:45 Uhr Abfahrt in Langerringen
(ortsübliche Haltestellen)
07:00 Uhr Gennach
12.30 Uhr Langerringen
12.40 Uhr Gennach
12.50 Uhr Schwabmühlhausen

Fahrpreis:

Dazu gibt es derzeit noch keine Informationen.

Anmeldung bis 16.05.2022 bei:

Pfarrbüro Langerringen 08232/9968420
(auch für Gennach)

Marie-Luise Müller

■ Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 4. März luden Christinnen in 150 Ländern zu besonderen ökumenischen Andachten ein. Unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ wurde das Konzept dazu von Christinnen aus England, Wales und Nordirland erstellt. Von Samoa bis Chile, über alle

Kontinente und durch alle Zeitzonen läuft die Gebetskette dann an diesem Tag und kam schließlich auch in der Pfarrkirche St. Gallus in Langerringen an. Wir waren zwar enttäuscht, dass wir keine gemeinsame Aktion mit den anderen Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft starten konnten, machten aber das Beste aus der Tatsache und gestalteten die Gebetsstunde immerhin im ökumenischen Miteinander. Dabei kamen nicht nur die Themen Armut, Einsamkeit, Missbrauch und Gewalt zur Sprache, die viele Frauen auf den britischen Inseln beschäftigen. Aus aktuellem Anlass brannte auch eine Solidaritätskerze für die Menschen in der Ukraine. Dass Gottes Zukunftsplan uns hoffen lassen darf, war die Quintessenz aus der Bibelstelle nach dem alttestamentlichen Propheten Jeremia. „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden“ heißt es darin und wir hoffen auf eine Verbesserung der Lage der Frauen in der Welt, auf ein baldiges Kriegsende in der Ukraine und auf eine gemeinsame Feier mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im nächsten Jahr. Die Kollekte der andachten unterstützt Frauenprojekte weltweit. Exemplarisch vorgestellt wurde das „Link Cafe“ in London, das schutzlosen Frauen in besonderen Krisensituationen eine erste Anlaufstelle und immer „a cup of tea“ bietet. Die Utensilien für eine kleine britische Teestunde erhielten die Kirchenbesucher in einer geheimnisvollen Tüte mit nach Hause. Ein kleiner Teil des Kirchenchores hatte, unter Leitung

von Franz Müller, die Lieder vorbereitet und trug so sehr schön zu einer nachdenklichen Atmosphäre der Sammlung bei. Ein besonderer Dank geht dabei an die mutigen männlichen Sänger. Dass ein Gottesdienst von Frauen vorbereitet wird, heißt ja noch lange nicht, dass er nicht von Männern mitgefeiert werden darf. Weiter so im nächsten Jahr!



Katja Hörsgen



GENNACH

■ Das Heilige Grab

In Gennach erstrahlt das Heilige Grab zu Ostern

Nach längerer Coronapause bauen wir heuer wieder mit vielen freiwilligen Helfern in der Gennacher Kirche St. Johannes der Täufer das Hl. Grab auf. Die vielen einzelnen Teile und Figuren werden vom Dachboden des Pfarrhofes geholt und in der Kirche vor dem Hochaltar aufgebaut. Die größte Figur ist der lebensgroße Leichnam Jesus. Für Gennach ist es alle zwei Jahre

etwas ganz Besonderes, wenn das Hl. Grab in der Kirche erstrahlt. Ein ganz besonders ergreifender Moment ist jedes Mal in der Osternacht, wenn das Grab mit dem lebensgroßen Leichnam Christi geschlossen wird und der auferstandene Christus in das hell erleuchtete obere Teil des Grabes mit einem Lift hochgeschoben wird.



Wir laden wieder alle Gläubige und Interessierte recht herzlich ein, zu uns in die Kirche St. Johannes der Täufer nach Gennach zu kommen und vor dem Hl. Grab etwas zu verweilen.

Aufgebaut wird das Hl. Grab am Mittwoch den 13.4.2022 und abgebaut wird es wieder am Mittwoch den 20.4.2022 nachmittags. Allen Helfern ein herzliches Vergelt`'s Gott.



Daten zum Hl. Grab:

Das Heilige Grab wurde von Pfarrer Roch zum Preis von 1500 Mark angeschafft.

Erbaut wurde es von der Firma Ludwig Hotter aus Augsburg. Die Gesamthöhe beträgt 5,60 Meter, die Breite 4,00 Meter. Das erste Mal wurde die elektrische Beleuchtung mit einem Akkumulator betrieben, da es 1907 noch keine Elektrizität in Gennach gab.

In den letzten Jahren wurde das Heilige Grab komplett restauriert, und auch die Elektrik wurde komplett erneuert. Dieses Jahr wurden neue Glaskugeln angeschafft, die den Glanz der Lichter verstärken. Das Heilige Grab wird zurzeit alle zwei Jahre in der Kirche vor dem Hochaltar aufgestellt.

Anton Hämmerle

Firmlinge



Die Firmlinge aus Gennach (Bruno & Leni Schwarzenbacher sowie Florian Schweier) nach einem von ihnen mitgestalteten Gottesdienst unter dem Motto „Viele Gaben. Ein Geist.“

Kinderkirche



Zahlreiche Kinder und Familien durften wir am 19. Dezember in der Pfarrkirche St. Martin zur Kinderkirche begrüßen. Dort hatten sie die Gelegenheit, in der Zeit von 16:00 – 17:30 Uhr selbstständig die Geschichte des Hirten Simon an einzelnen Stationen nachzulesen. Der kleine Hirte hatte die Verantwortung für das kleinste Lamm der Herde bekommen. Doch als er sich nur kurz ausruhte,

lief es ihm davon. Jakob, ein erfahrener Hirte, schickte Simon mit vier Lichtern los, das Schäfchen zu suchen. Auf dem Weg traf er auf einige zwielichtige Gestalten: einen Dieb, einen Wolf und einen Bettler. Doch Simon fürchtete sich nicht und sah in allen Begegnungen nur das Gute. Jedem von ihnen gab er eines seiner kostbaren Lichter. Am Ende fand er sein Lämmchen. Es lag im Stall bei Jesus an der Krippe.

Jede Familie bekam anfangs ein Licht, mit dem sie sich gemeinsam auf die Suche nach dem Lamm begeben konnten. Auf der Empore fanden die Kinder dann an der letzten Station das Lämmchen an der Krippe. Ganz stimmungsvoll war die ganze Pfarrkirche nur mit Kerzen beleuchtet.

Maria Roos

sichtbares Zeichen dafür gilt der Regenbogen.



■ Weltgebetstag der Frauen

Informativ und meditativ, so feierten Frauen und einige Männer den Weltgebetstag in der Kirche St. Martin. Unter dem Motto "Zukunftsplan Hoffnung" haben heuer Frauen aus England, Wales und Nordirland eingeladen, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Wir Christen glauben an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang, so klingen die einleitenden Worte zu diesem Gottesdienst. Des Weiteren wird der Prophet Jeremia zitiert, wenn er sagt: "Himmel und Erde werden sich berühren, die Zukunft liegt in Gottes Hand, er wird alles zum Guten wenden." (Jer.29.14) Als

Wir in Schwabmühlhausen schließen uns an diesem Tag gerne den Frauen auf der ganzen Welt an im Gebet. Wir tun uns damit zusammen mit einer der größten, ältesten ökumenischen Frauenbewegung und stärken und ermutigen Frauen und Mädchen in ihrem Glauben und nehmen Anteil an ihren Sorgen und Nöten. Die Kollekte dieses Abends fließt ein in Projekte, die Frauen und Mädchen weltweit darin unterstützen, politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich gerecht behandelt zu werden.

Maria Erhart



JESUS

LEBT !

Freitag, 01.04.

Hilttenfingen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
---------------	-----------	-----------------------------------

Dienstag, 05.04.

Scherstetten	19:00 Uhr	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
--------------	-----------	-----------------------------------

Mittwoch, 06.04.

Gennach	19:00 Uhr	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
---------	-----------	-----------------------------------

Schwabmühlh.	19:00 Uhr	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
--------------	-----------	-----------------------------------

Donnerstag, 07.04.

Langerringen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
--------------	-----------	-----------------------------------

Konradshofen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
--------------	-----------	-----------------------------------

Freitag, 08.04.

Hilttenfingen	16:00 Uhr	Kreuzweg am Kalvarienberg in Schwabegg (bei Regen in Konradshofen um 17:00 Uhr Ölbergandacht und in Hilttenfingen um 19:00 Uhr Kreuzweg)
---------------	-----------	--

Schwabmühlh.	16:00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Rochuskapelle mit Palmbuschenbinden
--------------	-----------	---

Scherstetten	19:00 Uhr	Jugendkreuzweg
--------------	-----------	----------------

Samstag, 09.04.

Kollekte für das Hl. Land



Hilttenfingen	19:00 Uhr	Festamt (Vorabendmesse) mit Segnung der Palmzweige
---------------	-----------	--

Gennach	19:00 Uhr	Festamt (Vorabendmesse) mit Segnung der Palmzweige
---------	-----------	--

Die PG bietet einen vom Team Kinderkirche vorbereiteten und durch eine Infobroschüre begleiteten Kreuzweg für Kinder und Familien mit 10 Stationen im Freien an (jeweils Beginn und Ende in der Kirche). Die Kreuzwegstationen sind im Zeitraum vom Palmsonntag bis zum Freitag, den 22.04., zugänglich. Ein Gehen des Kreuzweges ist somit untertags jederzeit möglich. Nähere Infos dazu liegen in der Kirche aus.



Sonntag, 10.04. **Palmsontag** – Kollekte für das Hl. Land

Konradshofen	8:30 Uhr	Festamt mit Segnung der Palmzweige
Langerringen	8:30 Uhr	Festamt mit Segnung der Palmzweige
Scherstetten	10:00 Uhr	Festamt mit Segnung der Palmzweige im Pfarrgarten
Schwabmühlh.	10:00 Uhr	Festamt mit Segnung der Palmzweige



Donnerstag, 14.04. **Gründonnerstag**

Langerringen	19:00 Uhr	Gründonnerstagsamt
Scherstetten	19:00 Uhr	Gründonnerstagsamt



Freitag, 15.04. **Karfreitag, Fast- und Abstinenztag**

Langerringen	10:00 Uhr 13:30 Uhr	Kreuzweg, gestaltet von den Kindern Karfreitagsliturgie
Hiltenfingen	9:15 Uhr 15:00 Uhr 19:00 Uhr	Kreuzweg Karfreitagsliturgie Andacht
Gennach	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Kreuzweg Kreuzweg mit 10 Stationen im Freien siehe GDO 09.04. Karfreitagsliturgie
Konradshofen	9:00 Uhr 10:30 Uhr 13:30 Uhr	Kreuzweg Schülerkreuzweg (Fastenopfer der Kinder) Karfreitagsliturgie
Scherstetten	9:00 Uhr 10:00 Uhr	Kreuzweg Schülerkreuzweg (Fastenopfer der Kinder)
Schwabmühlh.	9:00 Uhr	Kreuzweg



Samstag, 16.04. Karsamstag

Hiltensingen	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 17:00 Uhr)
Konradshofen	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 17:00 Uhr)
Scherstetten	14:00 Uhr 20:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 16:00 Uhr) Feier der Osternacht mit Speisenweihe im Pfarrgarten für Scherstetten und Konradshofen
Gennach	20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe



Sonntag, 17.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn

Langerringen	5:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe
Hiltensingen	5:00 Uhr 19:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe Ostervesper
Schwabmühlh.	10:00 Uhr	Osteramt mit Speisenweihe
Konradshofen	10:00 Uhr	Osteramt mit Speisenweihe für Konradshofen und Scherstetten



Montag, 18.04. Ostermontag

Hiltensingen	8:45 Uhr	Festamt
Gennach	8:45 Uhr	Festamt
Scherstetten	10:00 Uhr	Festamt für Scherstetten und Konradshofen
Langerringen	10:00 Uhr	Festamt

Der Gott des Friedens aber, der Jesus, unseren Herrn, den erhabenen Hirten der Schafe, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut des ewigen Bundes, er mache euch tüchtig in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut. Er bewirke in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem die Ehre sei in alle Ewigkeit. Amen.

Heb 13.20-21

Auferstehung

"Auferstehung bedeutet,
dass die Liebe Gottes
unser Leben umwandeln
und die Wüste in unserem Herzen
zum Erblühen bringen kann."

Papst Franziskus

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen, Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen, Pfarrgasse 3, 86853 Langerringen, Tel. 08232 / 9968420, E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de, V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth • Layout und Design: Dr. Hermann Fischer • Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Hiltenfingen: Di 8-12, 15-18 Uhr; Fr 8-12 Uhr; Langerringen: Mo 8-12 Uhr; Mi 11-12 Uhr; Do 8-12, 17-19 Uhr • Infos auch im Internet unter: www.pg-hiltenfingen-langerringen.de